



22. Januar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

uns haben aus dem Ministerium die angekündigten Rahmenbedingungen zur Zeugnisausgabe erreicht. Ich möchte dieses Informationsschreiben zudem nutzen, um Euch und Ihnen zusätzlich weitere Mitteilungen zukommen zu lassen.

1. Zeugnisausgabe

Wie zu erwarten, ist das Aushändigen der Zeugnisse in einem gewohnten Rahmen in diesem Jahr nicht zulässig und zweifellos auch derzeit nicht zu verantworten. In dem Schreiben des Ministeriums werden im Grundsatz zwei Möglichkeiten der Übergabe den Schulen zur Auswahl gestellt. Die erste Variante sieht vor, die gesamte letzte Woche vor dem Halbjahreswechsel oder sogar die erste Februarwoche zu nutzen, um mit den Schülerinnen und Schülern bzw. Eltern einzelne Termine zur Übergabe zu vereinbaren. Dies muss unter entsprechenden Hygienemaßnahmen erfolgen.

Angesichts der großen logistischen Herausforderung bei der Größe unserer Schülerschaft, der sehr restriktiven zeitlichen Vorgaben für die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern, unseres sehr hohen Anteils an Fahrschülern und nicht zuletzt der vermeidbaren persönlichen Kontakte haben wir uns gegen diese Variante entschieden.

Die zweite Möglichkeit ist die der mündlichen Übermittlung. Um eine allgemein wünschenswerte **Kontaktminimierung** zu gewährleisten, erfolgt die **Information über die Zeugnisnoten** in diesem Jahr über die **Klassenlehrkräfte per Videokonferenz am eigentlichen „Zeugnistag“, dem 29. Januar** (Ausnahme 12. Jahrg. s.u.). Die Original-Zeugnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht. Bei dieser Variante besteht die Möglichkeit zu einem kurzen persönlichen Gespräch und trotzdem werden die direkten Kontakte bestmöglich reduziert.

Einzig der 12. Jahrgang erhält die Zeugnisse direkt in der Schule, da der Abiturjahrgang ohnehin vor Ort anwesend ist.

Folgende organisatorische Aspekte sind für die Zeugnisausgabe zu beachten:

- Die Klassenlehrkräfte teilen ihren Schülerinnen und Schülern mit, zu welchem exakten Zeitpunkt sie den Videokonferenzraum betreten dürfen.
- Für das **Gespräch sind ca. 5 min** eingeplant. Die genauen Zeiten sollen bitte so exakt wie möglich eingehalten werden.
- Das Gespräch am 29. Januar dient lediglich der Informationsweitergabe der Noten und bietet **nicht die Möglichkeit für einen Austausch**. Hier kann bei Bedarf ein zeitnaher Termin vereinbart werden. (Informationen zu den Elternsprechtagen s.u.)
- Sollte es bei der Videokonferenz technische Schwierigkeiten geben, erfolgt die Informationsweitergabe per Telefon.
- Die **Klassenstufen 5 bis 8** erhalten in der Zeit von **8.15 Uhr bis 11.00 Uhr** ihre Zeugnisnoten in einer Einzelvideokonferenz persönlich von der Klassenlehrkraft mitgeteilt. Für die **Klassenstufen 9 bis 11** wird das Zeitfenster von **11.15 Uhr bis 14.00 Uhr** genutzt. So wird die Belastung unseres Systems entzerrt.
- Der **12. Jahrgang** erhält das Zeugnis **in Präsenz** am Freitag in der 4.Stunde.
- Zeugnisse, die für die Schullaufbahn relevant sind – also **alle Zeugnisse, in denen eine Bemerkung vermerkt ist, müssen persönlich ausgehändigt werden**. Dies erfolgt am Freitagvormittag (29. Januar) durch die Schulleitung. Die Klassenlehrkräfte werden bis zum 26. Januar die entsprechenden Informationen weiterleiten.
- Für die Schülerinnen und Schüler werden wir zeitnah über die Klassenlehrkräfte ein „**vorläufiges Blanko-Zeugnisdokument**“ zur Verfügung stellen. Dieses kann ausgedruckt werden, um dann im Gespräch mit der Lehrkraft die Noten einzutragen.

Am 29. Januar ist von der 1. bis zur 3. Stunde Unterricht nach Plan. An diesem Freitag werden jedoch keine Videokonferenzen angesetzt und ggf. können keine Fragen per E-Mail geklärt werden. Die Schülerinnen und Schüler haben in der Zeit von 8 bis 14 Uhr Zeit, diese Aufgaben zu bearbeiten. Der Videokonferenzraum der Klasse kann an diesem Tag auch nicht als Gruppenarbeitsraum genutzt werden.

2. Elternsprechtage

Die Elternsprechtage können in diesem Jahr angepasst an alle anderen Maßnahmen zur Minimierung von persönlichen Kontakten nicht in gewohnter Form stattfinden. Normalerweise wären die Termine für den 11. und 18. Februar angedacht gewesen.

Der Kontakt zu Ihnen, liebe Eltern, ist gerade in diesen Tagen besonders wichtig. Wir nutzen in diesem Jahr deshalb das Zeitfenster vom 8. Februar bis zum 19. Februar für einen telefonischen Austausch.

Bitte teilen Sie den Fachlehrkräften **spätestens bis zum 29. Januar Ihre Gesprächswünsche per E-Mail** mit (E-Mail-Kontakte s. Homepage unter „Über Uns“ und „Kollegium“). Sie können dann Ihre Gesprächstermine mit den Kolleginnen und Kollegen individuell abstimmen.

Als zeitlicher Rahmen für die Gespräche sind 10 min vorgesehen. Bitte haben Sie Verständnis, dass dieser Zeitrahmen von den Lehrkräften entsprechend sorgfältig eingehalten werden muss, um nachfolgende Gesprächstermine pünktlich wahrnehmen zu können.

3. Bewegliche Ferientage und Schulentwicklungstag

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal an unsere beweglichen Ferientage zum Halbjahreswechsel am 1. und 2. Februar 2021 sowie unseren Schulentwicklungstag am 3. Februar 2021 erinnern. **An diesen Tagen wird kein Unterricht stattfinden.**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, die Verlängerung des Lockdowns bis zum 14. Februar ist bereits beschlossen. Ob sich an unserer derzeitigen Vorgehensweise mit dem Distanzlernen etwas ändern wird, ist noch nicht endgültig absehbar, da wir noch auf die entsprechenden Hinweise aus dem Ministerium warten.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich für die sehr vielen positiven Rückmeldungen, aber auch für die gezielten Gedankenanstöße zur Optimierung des Distanzlernens aus der Elternschaft im Rahmen der Zeugiskonferenzen bedanken!

Wir geben uns die größte Mühe, die Unterrichtsinhalte bestmöglich zu vermitteln, und freuen uns sehr, dass dies von Ihnen auch so wahrgenommen wird.

Herzliche Grüße und alles Gute



Philipp Kraft